

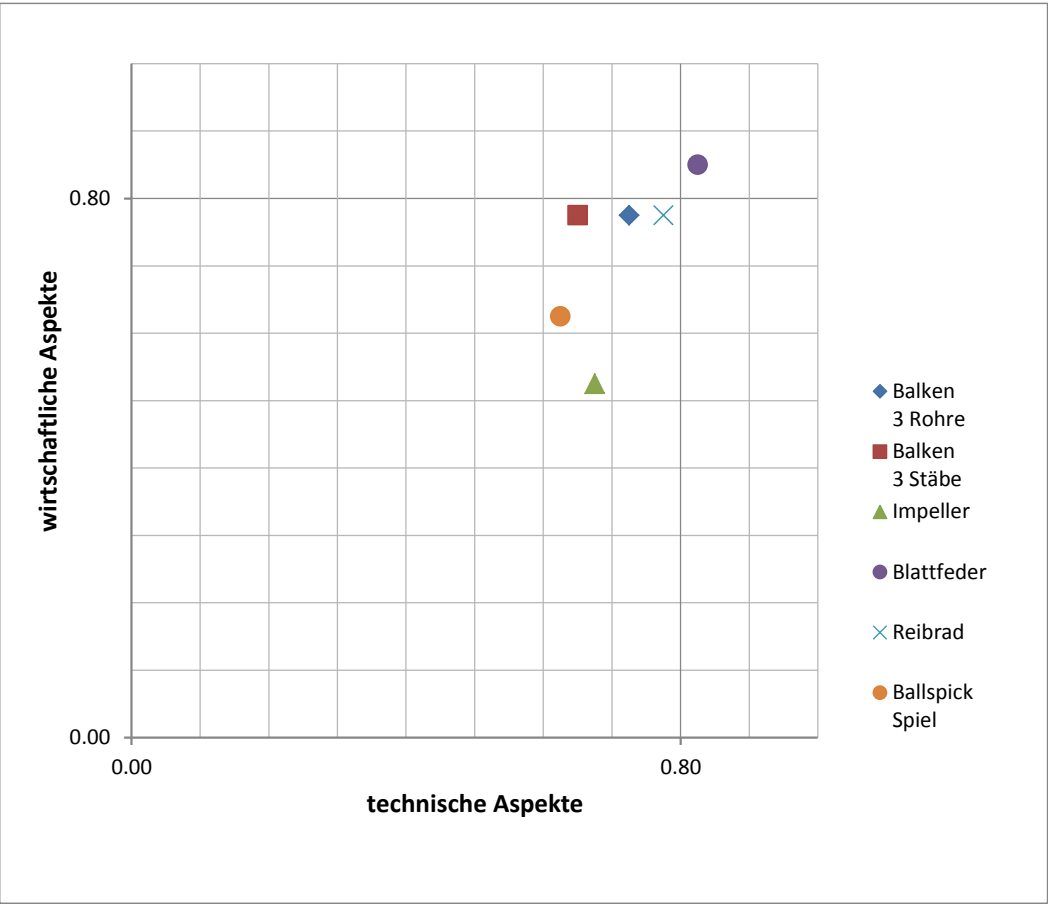
Nutzwertanalyse Mammut

technische Aspekte

<div>Variante</div> <div>Kriterien</div>	Gewicht	Balken 3 Rohre	Gew. Wert	Balken 3 Stäbe	Gew. Wert	Impeller	Gew. Wert	Blattfeder	Gew. Wert	Reibrad	Gew. Wert	Ballspick Spiel	Gew. Wert
Treffsicherheit	3	2	6	2	6	3	9	4	12	3	9	3	9
Fehleranfälligkeit	2	3	6	1	2	3	6	3	6	3	6	2	4
Baugrösse	1	3	3	4	4	2	2	3	3	2	2	2	2
Zuführung Speicherung	2	4	8	4	8	2	4	4	8	3	6	2	4
Wurfauslösung	2	3	6	3	6	3	6	2	4	4	8	3	6
Summe	10		29		26		27		33		31		25
Wertung	0.730.650.680.830.780.63												

wirtschaftliche Aspekte

<div>Variante</div> <div>Kriterien</div>	Gewicht	Balken 3 Rohre	Gew. Wert	Balken 3 Stäbe	Gew. Wert	Impeller	Gew. Wert	Blattfeder	Gew. Wert	Reibrad	Gew. Wert	Ballspick Spiel	Gew. Wert
Konstruktiver Aufwand	3	3	9	3	9	2	6	4	12	4	12	3	9
Herstellungsaufwand	2	2	4	2	4	2	4	3	6	3	6	2	4
Elektronischeraufwand	2	4	8	4	8	2	4	3	6	3	6	2	4
Kosten	1	2	2	2	2	3	3	4	4	3	3	4	4
Zeitaufwand (Spiel)	2	4	8	4	8	2	4	3	6	2	4	2	4
Summe	10		31		31		21		34		31		25
Wertung	0.780.780.530.850.780.63												



Wertskala	
Pkt.	Bedeutung
0	Unbefriedigend
1	gerade noch tragbar
2	ausreichend
3	gut
4	sehr gut

Gewichtung	
Pkt.	Bedeutung
1	niedrige Gewichtung
2	normale Gewichtung
3	hohe Gewichtung

Auswahl: Im Vorfeld wurden Lösungen über einen Hubmagnet und mittels Druckluft inbetracht gezogen. Der Hubmagnet wurde nach ersten Tests sofort wieder verworfen. Eine Lösung mit Druckluft kann nicht realisiert werden weil die Speicherung der Druckluft und die Steuerung der Ventiele nicht zufriedenstellend gelöst werden kann. Die Nutzwertanalyse ergibt eine klare Führung des Blattfedersystems. Die Blattfeder zeichnet sich insbesondere durch eine sehr gute Trefsicherheit, die geringe Fehleranfälligkeit und eine einfache Zuführung ohne Vereinzellung aus. Dieses System wird nun weitergezogen.